FROM THE CONTENT

In the first issue of the music magazine *Music Education*, the series *Music and Painting* continues with the topic *The Early Italian Renaissance and The Second Franco-Flemish School*. Its author J. Bláha further informs about the planned anniversaries of this series for the present year. I. Ašenbrennerová writes about the first Camille Saint-Saëns's stay in Prague. P. Bělohávková's memory of Rudolf Firkušný reminds the 100th birth anniversary of this excellent piano virtuoso.

Eurythmie is the art of physical exercise which may help man to express their personality in connection with the character of a poetic or music work. J. Konvalinková deals with it in the article *Eurythmie – The Art of Physical Exercise and School Subject of Waldorf Pedagogy*, whose first part we present in this issue. J. Lojdová informs about the World Music Forum in Tallinn.

Another interesting article is called *Montessori Music – Bells* by I. Matiašková. M. Hons in his review of the book *How to Listen to Music* by J. Bartoš draws attention to the pedagogic activities and public enlightenment of this author – an outstanding personality of the Czech music science at the beginning of the 20th century.

The next review called *About the Folk Song in the Works by Czech Composers* is by L. Saláková and it deals with the monograph by S. Pecháček called *The Folk Song and Choir Works*. It was published in 2010 in Karolinum Publishing House. The author summarizes the results of his theoretical research and active choir conductor activity.

The headlines of the other articles in the first issue of the magazine are the following: *Contemporary music at school? Try the project Nuberg!* (M. Spiritová); *Get up from the Desks*, in which L. Vacková deals with the problem of music and physical exercise education. M. Vašíčková introduces a good idea of hers to organize beneficial concerts of students of singing at the Pedagogical Faculty in Plzeň.

We are going to learn about Zdeněk Zahradník and his opera *Cinderella* in the article by L. Příkrylová. The issue contains also regular sections *About Music in English*, *From Music Anniversaries – January–March 2012* and note supplement with the song *Halí belí*.

AUS DEM INHALT

In der ersten Nummer des nächsten Jahrgangs der Zeitschrift *Musikerziehung* erscheint eine weitere Folge von „Musik und Bild“ zum Thema „Die italienische Frührenaissance und die 2. franko-flämische Schule“. Der Autor J. Bláha informiert außerdem über die vorbereiteten Porträts der Folge für dieses Jahr. I. Ašenbrennerová macht die Leser mit dem ersten Aufenthalt von Camille Saint-Saëns in Prag bekannt. Der Beitrag von P. Bělohávková über Rudolf Firkušný erinnert an den 100. Geburtstag dieses ausgezeichneten Klaviervirtuosens. Eurythmie ist eine Bewegungskunst, mit welcher der Mensch bestrebt ist, seine eigene Persönlichkeit in Verbindung mit Merkmalen eines dichterischen und musikalischen Werks auszudrücken. J. Konvalinková spricht über diese Bewegungsart im Artikel „Eurythmie-Bewegungskunst und Unterrichtsfach der Waldorf-Pädagogik“, den ersten Teil dazu bringen wir in dieser Nummer.

Über das internationale Musikforum in Tallinn informiert J. Lojdová. Interessant ist der Beitrag von I. Matiašková mit dem Titel „Montessori-Musik. Glocken“.

In der Rezension zum Buch von J. Bartoš „Wie man richtig Musik hört“ (Jak naslouchat hudbě) macht M. Hons auf die pädagogische und Aufklärungstätigkeit des Autors aufmerksam – einer bedeutenden Persönlichkeit der tschechischen Musikwissenschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Eine weitere Rezension, genannt „Über Volkslieder im Werk von tschechischen Komponisten“ ist aus der Feder von L. Saláková und beschäftigt sich mit der Monografie von S. Pecháček „Das Volkslied und die Chorausbildung“. Diese erschien im Jahr 2010 im Verlag Karolinum. Der Autor fasst in dieser Publikation die Ergebnisse seiner theoretischen Forschung und seiner praktischen Chorleitertätigkeit zusammen.

Die Titel weiterer Beiträge, die in der 1. Nummer des diesjährigen Jahrgangs veröffentlicht werden, sind: „Zeitgenössische Musik in der Schule? Versuchen Sie es mit dem Projekt Nuberg!“ (M. Spiritová), „Erheben Sie sich von den Bänken“, in dem sich L. Vacková zur Thematik der musikalischen Bewegungserziehung äußert und über die gute Idee, ein Wohltätigkeitskonzert der Gesangsstudenten an der Pädagogischen Fakultät in Pilsen zu veranstalten, schreibt M. Vašíčková.

Über Zdeněk Zahradník und seine Oper „Aschenbützel“ erfahren wir von L. Příkrylová. Es erscheinen auch die gewohnten Rubriken „Über Musik in Englisch“ und „Musikjubiläen – Januar bis März 2012“ sowie die Notenbeilage mit dem Lied „Halí belí“.